

LAG Französisch

Modulhandbuch

(Stand: 15. Mai 2020)
(Corona-Satzung)

Studienfachverantwortliche:

Prof. Dr. Sabine Friedrich
Institut für Romanistik
Bismarckstr. 1
91054 Erlangen

Email: sabine.friedrich@fau.de
Tel.: 09131-8529365

Inhalt

Allgemeine Hinweise	3
Basismodul Französisch Sprachpraxis 1	4
Basismodul Französische Sprachpraxis 2	6
Basismodul Französische Sprachwissenschaft	8
Basismodul Französische Literaturwissenschaft.....	10
Aufbaumodul Französische Sprachwissenschaft 1	12
Aufbaumodul Französische Sprachwissenschaft 2.....	14
Aufbaumodul Französische Literatur- und Kulturwissenschaft	16
Aufbaumodul Französische Sprachpraxis 3.....	18
Vertiefungsmodul Französische Sprachpraxis 4	20
Vertiefungsmodul Französische Sprachpraxis 5	22
Französische Kulturwissenschaft	24
Französische Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft für das Lehramt an Gymnasien 1	26
Französische Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft für das Lehramt an Gymnasien 2	28
Basismodul Didaktik der romanischen Sprachen.....	30
Aufbaumodul Didaktik der romanischen Sprachen	32

Allgemeine Hinweise

- Eine akademische Stunde (45 Min.) wird bei der Workload-Berechnung mit einer Zeitstunde (60 Min.) angesetzt.
- Für die Berechnung der Präsenzzeit wird die Vorlesungszeit mit 15 Wochen angesetzt. Demnach ergibt eine SWS 15 Stunden, sechs SWS ergeben 90 Stunden. Diese entsprechen 3 ECTS-Punkten.
- „GER“ = *Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen*. Eine umfassende Darstellung des GER befindet sich unter <http://www.goethe.de/z/50/commeuro/i0.htm>, eine ausführliche Beschreibung der Niveaus unter <http://www.goethe.de/z/50/commeuro/303.htm>.

1	Modulbezeichnung	Basismodul Französische Sprachpraxis 1 (Basic module: French language practice 1)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Ü Parcours grammatical et lexical I (4 SWS) Ü Communication orale (2 SWS)	8 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Univis >> Vorlesungsverzeichnis >> Sprachenzentrum >> Sprachkurse in Erlangen >> Französisch im Rahmen eines philologischen Fachstudiums >> Basismodul französische Sprachpraxis 1	

4	Modulverantwortliche	Dr. Corina Petersilka	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Systematische Wiederholung und Vertiefung der französischen Grammatik (groupe nominal) - Erarbeitung eines grundlegenden, an landeskundlichen Themen orientierten Grund- und Aufbauwortschatzes unter Berücksichtigung morphologischer und semantischer Schwierigkeiten Gezieltes Training der Sprechfertigkeit anhand von aktuellen oder historisch interessanten Dokumenten und unter Einbeziehung multimedialer Hilfsmittel 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - üben den Umgang mit authentischen Dokumenten mit kulturwissenschaftlicher Relevanz, - erarbeiten die wichtigsten Strukturen der Nominalphrase im modernen Französisch, - erwerben kontextgebundenen, für landeskundliche Themen relevanten Wortschatz, - entwickeln Techniken und Methoden des Wortschatzerwerbs zur Aneignung autonomer Lernstrategien, - erlernen das aktive Beherrschen von Sprechsituationen (dialogisches und monologisches Sprechen), - üben Kurzvorträge und Diskussionen zu landeskundlich relevanten Themen. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen werden Französischkenntnisse auf dem Niveau von drei aufsteigenden Schuljahren oder GER: B1. Über das Niveau der tatsächlichen vorhandenen Sprachkenntnisse orientiert ein Einstufungstest zu Semesterbeginn.	
8	Einpassung in Musterstudienplan	<ul style="list-style-type: none"> - BA/LaG/LaR: 1. Fachsemester - MA Romanistik: Modul 5 (Sprache B), Modul 8 (Sprache C), Modul 9 (Sprache C) - MA Linguistik: Modul 2/15 	
9	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - BA Frankoromanistik (Erstfach/Zweifach): eines von 4 Basismodulen - LaG/LaR Französisch: eines von 4 Basismodulen - MA Romanistik: Wahlpflichtmodul - MA Linguistik: Wahlpflichtmodul 	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Ü Parcours grammatical et lexical I: Klausur 120' oder Textproduktion (2 S.) und mündl. Prüfung (ca. 30')	
11	Berechnung Modulnote	Modulnote = Klausur 100% / mündl. Prüfung 60 % u. Textproduktion 40%	
12	Wiederholung von Prüfungen	Die Prüfung ist im BA- und LA-Studiengang GOP-relevant und kann nur einmal wiederholt werden.	

13	Turnus des Angebots	WS + SS
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 90 h Eigenstudium: 210 h
15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Französisch
17	Literaturhinweise	<ul style="list-style-type: none"> - Klein, Hans-Wilhelm; Kleineidam, Hartmut: <i>Grammatik des heutigen Französisch</i>. Stuttgart: Klett, 1994. - Fischer, Wolfgang; Le Plouhinec, Anne-Marie: <i>Thematischer Grund- und Aufbauwortschatz Französisch</i>. Stuttgart: Klett, 2009. - Piquet, Claire: <i>Communication progressive du français, niveau avancé</i>. Paris: Cle International, 2016.- Internetseiten relevanter Einrichtungen - Aktuelle Presse

1	Modulbezeichnung	Basismodul Französische Sprachpraxis 2 (Basic module: French language practice 2)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Ü Parcours grammatical II (groupe verbal) (2 SWS; Anwesenheitspflicht) Ü Introduction à la civilisation (2 SWS; Anwesenheitspflicht) Ü Phonétique pratique, orthophonie et intonation (2 SWS; Anwesenheitspflicht)	4 ECTS 4 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Univis >> Vorlesungsverzeichnis >> Sprachenzentrum >> Sprachkurse in Erlangen >> Französisch im Rahmen eines philologischen Fachstudiums >> Basismodul französische Sprachpraxis 2	

4	Modulverantwortliche	Dr. Corina Petersilka	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Systematische Wiederholung und Vertiefung der französischen Grammatik (groupe verbal) - Vermittlung landeskundlicher Grundkenntnisse und Erweiterung eines spezifischen Wortschatzes anhand von aktuellen oder historisch relevanten Texten - Ausspracheschulung mit praktischen Übungen im Sprachlabor 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenden die wichtigsten Strukturen der Verbalphrase im modernen Französisch an, - erkennen und analysieren typische Fehlerquellen, - üben den Umgang mit authentischen Texten mit paradigmatischer kulturwissenschaftlicher Relevanz, - entwickeln Techniken und Methoden des Wortschatzerwerbs zur Aneignung autonomer Lernstrategien, - trainieren eine möglichst akzentfreie Aussprache des Französischen (Phonetik). 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen ist der erfolgreiche Abschluss des Basismoduls französische Sprachpraxis 1	
8	Einpassung in Musterstudienplan	<ul style="list-style-type: none"> - BA/LaG/LaR: 2. Fachsemester - MA Romanistik: Modul 5 (Sprache B) Modul 8 (Sprache B oder Sprache C), Modul 9 (Sprache C) - MA Linguistik 2/17a und 2/17b 	
9	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - BA Frankoromanistik (Erstfach/Zweifach): 1 von 4 Basismodulen - LaG/LaR Französisch: 1 von 4 Basismodulen - MA Romanistik: Wahlpflichtmodul 	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - Grammatikklausur 90' oder mündl. Prüfung ca 30' (40%) und - Test in Landeskunde 90' oder Kurzesay ca 4 S. (40 %) und - Aussprachetest ca 15' oder mündl. Prüfung ca 20' (20%) 	
11	Berechnung Modulnote	<ul style="list-style-type: none"> - Grammatikklausur/mündl. Prüfung 40 % der Modulnote - Test in Landeskunde/Kurzesay 40 % der Modulnote - Aussprachetest/mündl. Prüfung 20 % der Modulnote 	
12	Wiederholung von Prüfungen	Zweimal	
13	Turnus des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> - Parcours grammatical II: WiSe + SoSe - Introduction à la civilisation: WiSe + SoSe - Phonétique pratique: SoSe 	

Modulhandbuch LAG Französisch

14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 90 h Eigenstudium: 210 h
15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Französisch
17	Literaturhinweise	<ul style="list-style-type: none"> - Fischer, Wolfgang; Le Plouhinec, Anne-Marie: <i>Thematischer Grund- und Aufbauwortschatz Französisch</i>. Stuttgart: Klett, 2009. - Klein, Hans-Wilhelm & Kleineidam, Hartmut. <i>Grammatik des heutigen Französisch</i>. Stuttgart: Klett, 1994. - Deinert, Valérie; Wurm, Christoph: <i>Wortschatz für Textarbeit und Kommunikation: phrases-clés pour l'écrit et l'oral</i>. Stuttgart: Klett, 2014. - Pécheur, Jacques : <i>civilisation progressive du français, niveau avancé</i>. Paris: Cle International, 2010.

1	Modulbezeichnung	Basismodul Französische Sprachwissenschaft (Basic module: French Linguistics)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Basisseminar französische Sprachwissenschaft (2 SWS) + Tutorium (freiwillig)	5 ECTS
3	Lehrende	Univis >> Vorlesungsverzeichnis >> Philosophische Fakultät >> Romanistik >> Französisch/Frankoromanistik >> Basismodul französische Sprach- bzw. Literaturwissenschaft	

4	Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Silke Jansen	
5	Inhalt	Vermittlung frankoromanistischen Basiswissens: - Stellung der romanischen Sprachen in der Welt; - Klärung grundlegender sprachwissenschaftlicher Begriffe; - Erläuterung wichtiger Sprach- und Kommunikationsmodelle; - Einführung in Theorien und Methoden verschiedener Teildisziplinen der Sprachwissenschaft jeweils unter Berücksichtigung ihrer historischen Entwicklung; - Entstehung und Entwicklung der Romanistik	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse über Grundfragen der Frankoromanistik, - sind in der Lage, gesprochene und geschriebene Texte der studierten Sprache mit Hilfe der vermittelten Theorien und Methoden zu analysieren, - kennen grundlegende sprachwissenschaftliche Methoden und Arbeitsweisen, - haben ein Basiswissen über die Entwicklung zentraler sprachwissenschaftlicher Konzepte, - erwerben die Fähigkeit, wissenschaftliche Positionen auszutauschen und im Gespräch zu verteidigen.	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen: Französischkenntnisse im Umfang von mindestens drei Schuljahren oder Kenntnisse entsprechend Niveau GER B1	
8	Einpassung in Musterstudienplan	- BA Frankoromanistik (Erst- und Zweitfach): 1. Fachsemester - LAG Französisch: 1. Fachsemester - LaR Französisch: 1. Fachsemester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	- BA Frankoromanistik: eines von 4 Basismodulen - LaG, LaR Französisch: eines von 4 Basismodulen	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 min.)	
11	Berechnung Modulnote	Klausurnote = Modulnote	
12	Wiederholung von Prüfungen	Die Prüfung ist in BA, LaR und LAG GOP-relevant und kann nur einmal wiederholt werden.	
13	Turnus des Angebots	jährlich, im WiSe	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium + freiwilliges Tutorium: 120 h	
15	Dauer des Moduls	1 Semester	

16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Literaturhinweise	<p>Stein, Achim (³2010): <i>Einführung in die französische Sprachwissenschaft</i>. (Sammlung Metzler 307). Stuttgart: Metzler.</p> <p>Geckeler, Horst/Dietrich, Wolf (⁴2007): <i>Einführung in die französische Sprachwissenschaft. Ein Lehr- und Arbeitsbuch</i>. Berlin: Erich Schmidt.</p> <p>Weitere Literaturhinweise erfolgen im Rahmen der Lehrveranstaltung</p>

1	Modulbezeichnung	Basismodul Französische Literaturwissenschaft <i>(Basic module: French Literary Studies)</i>	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Basisseminar französische Literaturwissenschaft (2 SWS) + Tutorium (freiwillig)	5 ECTS
3	Lehrende	Univis >> Vorlesungsverzeichnis >> Philosophische Fakultät >> Romanistik >> Französisch/Frankoromanistik >> Basismodul französische Sprach- bzw. Literaturwissenschaft	

4	Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Sabine Friedrich	
5	Inhalt	Vermittlung frankoromanistischen Basiswissens: - Klärung grundlegender literaturwissenschaftlicher Begriffe; - Einführung in Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft; - Einführung in die Analyse lyrischer, narrativer und dramatischer Texte; - Entstehung und Entwicklung der Romanistik	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse über Grundfragen der Frankoromanistik, - sind in der Lage, gesprochene und geschriebene Texte der studierten Sprache mit Hilfe der vermittelten Theorien und Methoden zu analysieren, - kennen grundlegende literaturwissenschaftliche Methoden und Arbeitsweisen, - können die Struktur literarischer Texte unterschiedlicher Gattungen angemessen erfassen und analysieren, - haben ein Basiswissen über die Entwicklung zentraler literaturwissenschaftlicher Konzepte, - erwerben die Fähigkeit, wissenschaftliche Positionen auszutauschen und im Gespräch zu verteidigen.	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen: Französischkenntnisse im Umfang von mindestens drei Schuljahren oder Kenntnisse entsprechend Niveau GER B1	
8	Einpassung in Musterstudienplan	- BA Frankoromanistik (Erst- und Zweitfach): 2. Fachsemester - LAG Französisch: 2. Fachsemester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	- BA Frankoromanistik: eines von 4 Basismodulen - LaG, LaR Französisch: eines von 4 Basismodulen	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Klausur oder schriftliche Onlineprüfung 90'	
11	Berechnung Modulnote	Prüfungsnote = Modulnote	
12	Wiederholung von Prüfungen	- BA Frankoromanistik (Erst- und Zweitfach): Die Prüfung ist GOP-relevant und kann nur einmal wiederholt werden. - LAG LAR Französisch: Die Prüfung ist GOP-relevant und kann nur einmal wiederholt werden.	
13	Turnus des Angebots	SoSe	

Modulhandbuch LAG Französisch

14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium + freiwilliges Tutorium: 120 h
15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Literaturhinweise	Reader mit theoretischen Texten und Primärliteratur

1	Modulbezeichnung	Aufbaumodul Französische Sprachwissenschaft 1 (Advanced module: French linguistics 1)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Ü Phonetik und Phonologie des Französischen (1 SWS; Anwesenheitspflicht) Proseminar (2 SWS; Anwesenheitspflicht)	2 ECTS 3 ECTS
3	Lehrende	Univis >> Vorlesungsverzeichnis >> Philosophische Fakultät >> Romanistik >> Französisch/Frankoromanistik >> Aufbaumodul französische Sprachwissenschaft 1	

4	Modulverantwortliche	Prof. Dr. Silke Jansen	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Grundregeln des Laut- und Intonationssystems des Französischen und seiner Aussprachenormen - Erfassen der Funktionalität von Sprachlauten und Prosodemen (Phonologie) - Einblick in die Theorie und Methodik von sprachwissenschaftlichen Teildisziplinen; kritische Betrachtung und Diskussion des jeweiligen aktuellen Forschungsstandes - Einführung in die Benutzung fachspezifischer Hilfsmittel (Spezialbibliographien, Spezialwörterbücher, Spezialliteratur usw.) und die zentrale Literatur zur jeweiligen Teildisziplin bzw. sprachwissenschaftlichen Problematik - Lektüre sprachwissenschaftlicher Literatur, auch in der Fremdsprache - Anleitung zum eigenen wissenschaftlichen Forschen und zur mündlichen und schriftlichen Präsentation und Verteidigung der eigenen Ergebnisse (aufbauend auf den bereits in der gymnasialen Oberstufe vermittelten Kenntnissen und Fähigkeiten) 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - lernen die Beschreibung und verstehen die Funktion der Laute im System der Sprache, verstehen den Rhythmus, die Intonation und Akzentuierung des französischen Satzes in <i>mots phonétiques</i> (Phonetik und Phonologie), - üben die internationale Lautschrift ein (Phonetik), - lernen, sich den Inhalt von sprachwissenschaftlichen Texten (auch in der Fremdsprache) zu erschließen, und üben, solche Texte kritisch zu betrachten und zu diskutieren, - lernen die wichtigsten fachspezifischen Hilfsmittel kennen und benutzen sie, - machen erste Erfahrungen mit den Techniken und Problemen eigenständigen Forschens und lernen, die Ergebnisse ihres Forschens mündlich und schriftlich verständlich und differenziert zu präsentieren, - erwerben die Fähigkeit, wissenschaftliche Positionen auszutauschen und im Gespräch zu verteidigen. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss der Lehrveranstaltung "Basismoduls französische Sprachwissenschaft"	
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab Studiensemester 2	

9	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - BA Frankoromanistik (Erstfach): Pflichtmodul - BA Frankoromanistik (Zweifach): Wahlpflichtmodul - LaG Französisch: Pflichtmodul
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - schriftliche Hausarbeit (10 S.) (Voraussetzung für die Annahme der Hausarbeit: mündliches Referat, ca. 20 Min.) - Klausur (45 min.)
11	Berechnung Modulnote	<ul style="list-style-type: none"> - Referat und Hausarbeit 70 % der Modulnote - Klausur 30 % der Modulnote
12	Wiederholung von Prüfungen	Die Modulprüfungen können zweimal wiederholt werden.
13	Turnus des Angebots	Proseminar: SoSe + WS Phonetik und Phonologie: SoSe
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
15	Dauer des Moduls	zwei Semester
16	Unterrichtssprache	Deutsch und Französisch
17	Literaturhinweise	Die vorbereitende Literatur wird für jede Lehrveranstaltung jedes Semester neu festgelegt und von der Dozentin/vom Dozenten ortsüblich bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung	Aufbaumodul Französische Sprachwissenschaft 2 (Advanced module: French linguistics 2)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung (2 SWS) Aufbauseminar (2 SWS)	2 ECTS 3 ECTS
3	Lehrende	Univis >> Vorlesungsverzeichnis >> Philosophische Fakultät >> Romanistik >> Französisch/Frankoromanistik >> Aufbaumodul französische Sprachwissenschaft 2)	

4	Modulverantwortliche	Prof. Dr. Silke Jansen	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - ausführlicher Einblick in die Theorie und Methodik mehrerer sprachwissenschaftlicher Teildisziplinen und ihrer wichtigsten Erkenntnisse zum Französischen bzw. in die Ergebnisse der Forschung zu umfangreicheren Untersuchungsgegenständen der (französischen) Sprachwissenschaft; kritische Betrachtung und Diskussion des jeweiligen aktuellen Forschungsstandes - Einführung in die zentrale Literatur zur jeweiligen Teildisziplin bzw. sprachwissenschaftlichen Problematik - Lektüre sprachwissenschaftlicher Literatur, auch in der Fremdsprache - Einführung in die sprachwissenschaftliche Beschäftigung mit älteren Sprachstufen (Vulgärlatein, Altfranzösisch, Mittelfranzösisch, Frühneuf Französisch), mit Etymologie, Bedeutungswandel, Sprachkontaktphänomenen - Überblick über die externen und internen Faktoren des Sprachwandels 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben ausführliche Kenntnisse zu mehreren Teilgebieten bzw. Untersuchungsgegenständen der französischen Sprachwissenschaft, - lernen, sich den Inhalt von sprachwissenschaftlichen Texten (auch in der Fremdsprache) zu erschließen, und üben, solche Texte kritisch zu betrachten, - lernen die wichtigsten fachspezifischen Hilfsmittel kennen und benutzen sie, - lernen, wissenschaftliche Fragestellungen in kohärenter, logischer, sachgerechter Form in eigenen Worten zu beantworten, - verstehen die Historizität von Sprache in ihrer sozio-kulturell und sprachintern bedingten Wandelbarkeit, können die wichtigsten Etappen der französischen Sprachgeschichte umreißen, - lernen die Grundbegriffe der diachronen Sprachwissenschaft auf Sprachwandelphänomene anzuwenden, erkennen Lautgesetze und Grammatikalisierungsphänomene. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss der Lehrveranstaltung "Basisseminar französische Sprachwissenschaft"	
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab dem 3. Fachsemester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - BA Frankoromanistik (Erstfach): Pflichtmodul - BA Frankoromanistik (Zweifach): Wahlpflichtmodul - LaG Französisch: Pflichtmodul 	

10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Klausur (90 min.) - 1 bis 2 Hausaufgaben (insgesamt ca. 5 S.)
11	Berechnung Modulnote	Modulnote = Klausur 40 %, Hausaufgabe 60%
12	Wiederholung von Prüfungen	Die Modulprüfungen können zweimal wiederholt werden.
13	Turnus des Angebots	Vorlesung: WS+SoSe Aufbauseminar: SoSe
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
15	Dauer des Moduls	zwei Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Französisch
17	Literaturhinweise	Die vorbereitende Literatur wird für jede Lehrveranstaltung jedes Semester neu festgelegt und von der Dozentin/vom Dozenten ortsüblich bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung	Aufbaumodul Französische Literatur- und Kulturwissenschaft (Advanced module: French Literary and Cultural Studies)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Proseminar (2 SWS; Anwesenheitspflicht) Vorlesung (2 SWS) Aufbauseminar (2 SWS; Anwesenheitspflicht)	4 ECTS 4 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Univis >> Vorlesungsverzeichnis >> Philosophische Fakultät >> Romanistik >> Französisch/Frankoromanistik >> Aufbaumodul Französische Literatur- und Kulturwissenschaft	

4	Modulverantwortliche	Prof. Dr. Sabine Friedrich	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Es werden ausgewählte literaturwissenschaftliche und literaturgeschichtliche Phänomene der französischsprachigen Literaturen unter Berücksichtigung von literaturtheoretischen und -geschichtlichen Fragestellungen behandelt. - Zudem werden paradigmatische Texte einer bestimmten Epoche oder Gattung behandelt und Techniken des Analysierens und Interpretierens von französischsprachigen literarischen sowie literaturtheoretischen Texten in französischer Sprache eingeübt. - Die Lehrveranstaltungen dienen der Erarbeitung epochenspezifischer Textmerkmale sowie der kulturwissenschaftlichen Kontextualisierung der Texte im Zusammenhang mit literaturtheoretischen Fragestellungen. 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefen die im Basismodul erworbenen literaturwissenschaftlichen Kenntnisse und Fähigkeiten, - perfektionieren die grundlegenden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (Bibliographieren, Referatvorbereitung und -durchführung, Seminardiskussion, Anfertigung von Hausarbeiten), - sind in der Lage, paradigmatische Texte der französischsprachigen Literaturen mit Hilfe der vermittelten Theorien und Methoden zu analysieren, - erarbeiten spezifische historische und/oder systematische Problemfelder anhand konkreter Beispiele aus den französischsprachigen Literaturen, - erwerben die Fähigkeit, wissenschaftliche Positionen auszutauschen und im Gespräch zu verteidigen. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss des Basismoduls Einführung in die Frankoromanistik	
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab Studiensemester 3	
9	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - BA Frankoromanistik (Erstfach): Pflichtmodul - BA Frankoromanistik (Zweifach): Wahlpflichtmodul - LaG Französisch: Pflichtmodul 	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - Hausarbeit 10 S. - mündliche Prüfung (15-20 min.) - Referat (ca 20 Min.) oder Protokoll (ca. 2 S.) <p>Die Prüfungsform ist abhängig vom didaktischen Charakter des Seminars und wird zu Beginn des WiSe 2019/20 festgelegt.</p>	

11	Berechnung Modulnote	- Hausarbeit: 50 % der Modulnote - Klausur bzw. mündliche Prüfung: 30 % der Modulnote - Referat bzw. Protokoll: 20 % der Modulnote
12	Wiederholung von Prüfungen	Die Modulprüfungen können zweimal wiederholt werden.
13	Turnus des Angebots	jährlich AS: WiSe
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 90 h Eigenstudium: 210 h
15	Dauer des Moduls	2 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Französisch
17	Literaturhinweise	Die relevante Literatur wird kursbegleitend bekanntgegeben.

1	Modulbezeichnung	Aufbaumodul Französische Sprachpraxis 3 (Advanced module: French language practice 3)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Ü Traduction thème (A – F) (2 SWS) Ü Compréhension orale (2 SWS) Ü Perfectionnement grammatical (2 SWS) Ü Expression écrite I (2 SWS)	3 ECTS 2 ECTS 2 ECTS 3 ECTS
3	Lehrende	Univis >> Vorlesungsverzeichnis >> Sprachenzentrum >> Sprachkurse in Erlangen >> Französisch im Rahmen eines philologischen Fachstudiums >> Basismodul französische Sprachpraxis 3	

4	Modulverantwortliche	Dr. Corina Petersilka	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - übersetzungsrelevante, kontrastive Betrachtung der Sprachen Französisch und Deutsch - Übersetzung von journalistischen und literarischen Texten mit landeskundlicher Relevanz - Einübung von Hörstrategien anhand authentischer Quellen mit kulturwissenschaftlicher Relevanz - Anwendungs- und Analyseübungen zur Systematisierung und Vertiefung grammatikalischer Schwerpunkte - Schulung der schriftlichen Kompetenz der Studierenden mittels schriftlicher und graphischer Stimuli 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erlernen Techniken und Methoden der Übersetzung sowie den Einsatz von Hilfsmitteln, - lernen die gesprochene Sprache in ihrer Standardvariante und den wichtigsten stilistischen Varietäten sicher zu verstehen, - schulen Hörstrategien anhand authentischer Quellen, - üben das aktive Beherrschen des grammatikalischen Regelsystems des Französischen, - lernen den Umgang mit verschiedenen Texttypen (Resümee / Kommentar / Brief / Erlebnisbericht etc.), - üben rhetorische und stilistische Fertigkeiten ein. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Dringend empfohlen: Basismodul Französische Sprachpraxis 2</p> <p>- GER: B2/1</p>	
8	Einpassung in Musterstudienplan	<ul style="list-style-type: none"> - BA/LaG/LaR ab dem 3. Fachsemester - MA Romanistik Modul 5 und Modul 8 (Sprache B), Modul 9 (Sprache B oder C) - MA Linguistik: Module 2/17a und 2/17b 	
9	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - MA Romanistik: Wahlpflichtmodul - LaG/LaR Französisch: Pflichtmodul - BA Frankoromanistik (Erstfach): Pflichtmodul - BA Frankoromanistik (Zweifach): Wahlpflichtmodul im Aufbaujahr oder Pflichtmodul im Vertiefungsjahr 	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - Grammatikklausur 90' oder mündl. Prüfung ca. 30' (25%) und - Übersetzung 90' oder mündliche Prüfung ca. 20' (25%) und - Hörverstehenstest 90' oder mündl. Prüfung ca. 20' (25%) und - Textproduktion 90' oder zwei Kurzeassays ca. 300 Wörter (25%) 	
11	Berechnung Modulnote	<p>Übersetzung/mündl. Prüfung 25 %</p> <p>Hörverstehenstest/mündl. Prüfung 25 %</p> <p>Grammatikklausur/mündl. Prüfung 25 %</p>	

Modulhandbuch LAG Französisch

		Textproduktion/zwei Kurzessays 25 %
12	Wiederholung von Prüfungen	Die Modulprüfungen können zweimal wiederholt werden.
13	Turnus des Angebots	WS + SS
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 180 h
15	Dauer des Moduls	2 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Französisch und Deutsch
17	Literaturhinweise	<ul style="list-style-type: none"> - Internetseiten relevanter Einrichtungen - aktuelle Presse - Klein, Hans-Wilhelm; Kleineidam, Hartmut: <i>Grammatik des heutigen Französisch</i>. Stuttgart: Klett, 1994. - Confais, Jean-Paul: <i>Grammaire explicative</i>. München: Hueber, 1980.

1	Modulbezeichnung	Vertiefungsmodul Französische Sprachpraxis 4 (Specialisation module: French language practice 4)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Ü Civilisation (2 SWS) Ü Expression écrite II (2 SWS) Ü Traduction version (F – A) (2 SWS)	5 ECTS 3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Univis >> Vorlesungsverzeichnis >> Sprachenzentrum >> Sprachkurse in Erlangen >> Französisch im Rahmen eines philologischen Fachstudiums >> Basismodul französische Sprachpraxis 4	

4	Modulverantwortliche	<i>Dr. Corina Petersilka</i>	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in Geschichte und Gegenwart Frankreichs (Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Kultur) - Vertiefte Schulung der schriftlichen Kompetenz - Übersetzung literarischer und journalistischer Texte unter besonderer Berücksichtigung kultureller Transferprozesse - übersetzungsrelevante, kontrastive Betrachtung des Französischen und Deutschen 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln Methoden zur selbstständigen Arbeit mit Quellen, mit Sekundärliteratur, authentischen Dokumenten und Internet unter Aneignung verschiedener Präsentationstechniken, - üben selbstständige Arbeit durch eigene Recherchen, Erstellung von Dossiers, Anfertigung von Referaten und Gruppendiskussionen zur Förderung der Sprachkompetenz, - vervollkommen ihre rhetorischen und stilistischen Fertigkeiten anhand verschiedener Texttypen, - vertiefen die bisher bei der Übersetzungsarbeit erworbenen Fähigkeiten mit stilistischem Schwerpunkt im Französischen, - vertiefen die übersetzungsrelevante, kontrastive Betrachtung des Französischen und Deutschen. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen: Aufbaumodul Französische Sprachpraxis 3 bzw. GER: B2/2	
8	Einpassung in Musterstudienplan	<ul style="list-style-type: none"> - BA/LaG/LaR: ab dem 5. Fachsemester - MA Romanistik Modul 5 und Modul 8 (Sprache B oder C), Modul 9 (Sprache B oder C) - MA Linguistik: Module 2/17a und 2/17b 	
9	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - MA Romanistik: Wahlpflichtmodul - LaG/LaR Französisch: Pflichtmodul - BA Frankoromanistik (Erstfach): Pflichtmodul - BA Frankoromanistik (Zweifach): Wahlpflichtmodul im Vertiefungsjahr - MA Linguistik Wahlpflichtmodul 	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - Mündliche Prüfung ca 20' (50%) und - Textproduktion 90' oder drei Kurzesays, jeweils 300-400 Wörter (30 %) und - Übersetzung 90' (20%) 	
11	Berechnung Modulnote	Mündliche Prüfung	50 %
		Textproduktion/drei Kurzesays	30 %

Modulhandbuch LAG Französisch

		Übersetzung 20 %
12	Wiederholung von Prüfungen	Die Modulprüfungen können zweimal wiederholt werden.
13	Turnus des Angebots	WS + SS
14	Arbeitsaufwand	- Präsenzzeit: 90 h - Eigenstudium: 210 h
15	Dauer des Moduls	2 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Französisch und Deutsch
17	Literaturhinweise	- Bibliographie mit themenspezifischer Literatur zu landeskundlichen Themen - Internetseiten relevanter Einrichtungen - aktuelle Presse Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn des Kurses bekanntgegeben.

1	Modulbezeichnung	Abschlussmodul Französische Sprachpraxis 5 (Final Module: French language practice 5)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Ü Expression écrite III (2 SWS) Ü Traduction version niveau avancé (F – A) (2 SWS)	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Univis >> Vorlesungsverzeichnis >> Sprachenzentrum >> Sprachkurse in Erlangen >> Französisch im Rahmen eines philologischen Fachstudiums >> Abschlussmodul französische Sprachpraxis 5	

4	Modulverantwortliche	Dr. Corina Petersilka
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Vervollkommnung der bisher bei Expression écrite I und II erworbenen schriftlichen Kompetenz der Studierenden mittels textueller und audiovisueller Stimuli - Übersetzung ins Deutsche von überwiegend argumentativen, journalistischen Texten mit landeskundlichem Inhalt - Schulung des Textverständnisses und des Ausdrucksvermögens anhand idiomatisch und syntaktisch anspruchsvoller Texte - Kontrastive Betrachtung des Französischen und Deutschen unter besonderer Berücksichtigung von Idiomatik und Stilistik - Vertiefung der textsortengerechten Übersetzung von Sachtexten und journalistischen Texten mit entsprechenden Hilfsmitteln - Vertiefung kulturwissenschaftlicher und landeskundlicher Wissensgebiete (politisches System, Parteien, Bildungswesen, Beziehungen Deutschlands zu Frankreich, wirtschaftliche und geopolitische Zusammenhänge, etc.)
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - perfektionieren den Umgang mit verschiedenen Text- und Aufgabentypen (commentaire personnel, description et analyse de caricatures, lettre formelle, etc.), - vertiefen ihre Kenntnisse in Grammatik und Wortschatz, - vertiefen die übersetzungsrelevante, kontrastive Betrachtung des Französischen und Deutschen und können Übersetzungsvorschläge diskutieren, - achten auf eine idiomatische und bildungssprachliche Ausdrucksweise in den Übersetzungsergebnissen, - schulen ihr Ausdrucksvermögen hin zu einem gehobenen Register im Französischen und Deutschen.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen: Modul Französische Sprachpraxis 4
8	Einpassung in Musterstudienplan	<ul style="list-style-type: none"> - LaG Französisch: Studiensemester 7/8 - MA Rom.: Modul 5 (Sprache A), Modul 8 (Sprache B oder C), Modul 9 (Sprache B oder C) - MA Linguistik: Modul 17a und 17b
9	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - MA Romanistik: Wahlpflichtmodul - MA Linguistik: Wahlpflichtmodul - LaG Französisch: Pflichtmodul
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - Textproduktion 90' (60%) und - Version 90' oder Hausarbeit ca. 5 S. (40%)

11	Berechnung Modulnote	- Textproduktion 60 % - Version/Hausarbeit 40 %
12	Wiederholung von Prüfungen	Die Prüfungen können zweimal wiederholt werden.
13	Turnus des Angebots	WS + SS
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
15	Dauer des Moduls	2 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Französisch und Deutsch
17	Literaturhinweise	- Klein/Kleineidam: <i>Grammatik des heutigen Französisch</i> . Stuttgart: Klett, 1994. - Internetseiten relevanter Einrichtungen - aktuelle Presse Weitere Literaturhinweise werden gegebenenfalls zu Beginn der Veranstaltungen gegeben.

1	Modulbezeichnung	Französische Kulturwissenschaft (<i>French Cultural Studies</i>)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	VL Einführung in die romanistische Kulturwissenschaft (2 SWS) Ü Französische Kulturwissenschaft und Landeskunde (2 SWS)	2 ECTS 3 ECTS
3	Lehrende	Univis >> Vorlesungsverzeichnis >> Philosophische Fakultät >> Romanistik >> Französisch/Frankoromanistik	

4	Modulverantwortliche	Prof. Dr. Sabine Friedrich, Dr. Corina Petersilka	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Diskussion verschiedener Kulturbegriffe in historischer und systematischer Perspektive und Einführung in Gegenstände der Kulturwissenschaft - Aneignung verschiedener Theorie- und Methodenansätze der Kulturwissenschaft und Anwendung auf den Kulturraum der Frankoromania (insbesondere: Raumtheorien und Kulturraumstudien, Modelle der Identitätskonzeption, Interkulturelle Kommunikation, Konstruktion von Kulturmodellen und Kulturexport, Erinnerungskulturen und Gedächtnisorte, Ansätze der Gender Studies und Diversitätsforschung, mediale Vermittlungsformen der Kultur, - Vertiefung kulturwissenschaftlicher und landeskundlicher Wissensgebiete (politisches System, Parteien, Bildungswesen, Beziehungen Deutschlands zu Frankreich, wirtschaftliche und geopolitische Zusammenhänge, etc.) - Überblick über aktuelle Aspekte und Entwicklungen Frankreichs, anhand unterschiedlicher Materialien (aktuelle Presse, Ikonografie, Filmausschnitte). 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben ein solides Überblickswissen über kulturwissenschaftliche Theorien und Forschungsansätze, - sind in der Lage, kulturwissenschaftliche Fragestellungen auf den frankophonen Kulturraum zu übertragen und anzuwenden, - erwerben vertiefte Kenntnisse über die französischen (und frankophonen) Kulturen und sind in der Lage, diese unter Verwendung der einschlägigen Terminologie auf Französisch schriftlich und mündlich zu präsentieren, - verstehen die historischen Entwicklungen und die aktuellen geopolitischen Zusammenhänge, die die frankophone Welt und die eigene Kultur betreffen, und können diese explizieren, - perfektionieren den Umgang mit verschiedenen Text- und Aufgabentypen (commentaire personnel, description et analyse de caricatures, synthèse de documents etc.). 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen: Modul Französische Sprachpraxis 4 oder GER C1	
8	Einpassung in Musterstudienplan	- LaG Französisch: Studiensemester 7/8	

9	Verwendbarkeit des Moduls	- LaG Französisch: Pflichtmodul - MA Romanistik: Wahlpflichtmodul
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Referat ca. 30'
11	Berechnung Modulnote	Modulnote = Note des Referats
12	Wiederholung von Prüfungen	zweimal
13	Turnus des Angebots	VL Einführung in die romanistische Kulturwissenschaft (2 SWS) (nur WS) Ü Französische Kulturwissenschaft und Landeskunde (2 SWS) *
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60h Eigenstudium: 90h
15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Französisch und Deutsch
17	Literaturhinweise	Die relevante Literatur wird kursbegleitend bekanntgegeben.

1	Modulbezeichnung	Französische Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft für das Lehramt an Gymnasien 1 <i>(French Linguistics, Literary and Cultural Studies for Teaching Secondary Education/Gymnasium 1)</i>	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	HS französische Literaturwissenschaft oder HS französische Sprachwissenschaft (2 SWS) Vertiefungsseminar französische Sprachwissenschaft (2 SWS)	8 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Univis >> Vorlesungsverzeichnis >> Philosophische Fakultät >> Romanistik >> Französisch/Frankoromanistik >> Französische Sprach- Literatur- und Kulturwissenschaft 1 / 2	

4	Modulverantwortliche	Prof. Dr. Sabine Friedrich	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung der literaturwissenschaftlichen theoretischen, analytischen und interpretatorischen Fertigkeiten in einem exemplarisch ausgewählten Gebiet der französischen Literaturwissenschaft oder Ausbau und Anwendung der sprachwissenschaftlichen theoretischen und analytischen Fertigkeiten in einem ausgewählten Gebiet der französischen Sprachwissenschaft - Wiederholung und Vertiefung von Grundlagenwissen zu Theorien und Methoden der französischen Sprachwissenschaft und Anwendung auf examensrelevante Fragestellungen 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefen ihre fundierten Kenntnisse über ausgewählte Bereiche der französischen Literaturgeschichte der frühen Neuzeit und/oder der Moderne, - erwerben profunde Kenntnisse zu den wichtigsten Phänomenen der französischen Sprache in synchroner und/oder diachroner Hinsicht und wenden linguistische Theorien und deskriptive Methoden auf französische Texte an, - vertiefen die Fähigkeit, wissenschaftliche Positionen auszutauschen und im Aufsatz und im Gespräch zu verteidigen. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss der Aufbaumodule Literatur- und Kulturwissenschaft sowie Sprachwissenschaft	
8	Einpassung in Musterstudienplan	7./8. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	LaG Französisch Wahlpflichtmodul	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>HS Literaturwissenschaft oder HS Sprachwissenschaft:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Referat, ca. 20' oder semesterbegleitende Arbeitsaufträge zu jeder Seminarsitzung und -Hausarbeit 20 S. 	
11	Berechnung Modulnote	Referat oder semesterbegleitende Arbeitsaufträge und Hausarbeit 100 %	
12	Wiederholung von Prüfungen	Die Modulprüfungen können zweimal wiederholt werden.	

13	Turnus des Angebots	WiSe und SoSe
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
15	Dauer des Moduls	2 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Französisch
17	Literaturhinweise	Die vorbereitende Literatur wird jedes Jahr aktualisiert.

1	Modulbezeichnung	Französische Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft für das Lehramt an Gymnasien 2 <i>(French Linguistics, Literary and Cultural Studies for Teaching Secondary Education/Gymnasium 2)</i>	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	HS französische Sprachwissenschaft oder HS französische Literaturwissenschaft (2 SWS) * Vertiefungsseminar französische Literaturwissenschaft (2 SWS)	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Univis >> Vorlesungsverzeichnis >> Philosophische Fakultät >> Romanistik >> Französisch/Frankoromanistik >> Französische Sprach- Literatur- und Kulturwissenschaft 1 / 2	

4	Modulverantwortliche	Prof. Dr. Silke Jansen	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung der literaturwissenschaftlichen theoretischen, analytischen und interpretatorischen Fertigkeiten in einem exemplarisch ausgewählten Gebiet der französischen Literaturwissenschaft oder - Ausbau und Anwendung der sprachwissenschaftlichen theoretischen und analytischen Fertigkeiten in einem ausgewählten Gebiet der französischen Sprachwissenschaft - Wiederholung und Vertiefung von Grundlagenwissen zu Theorien, historischen Paradigmen und Methoden der französischen Literaturwissenschaft und Anwendung auf examensrelevante Fragestellungen 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erweitern ihre Kenntnisse zu ausgewählten Phänomenen der französischen Sprache in synchroner und/oder diachroner Hinsicht und wenden linguistische Theorien und deskriptive Methoden auf mündliche oder schriftliche französische Texte an, - erweitern ihre Kenntnisse über ausgewählte Bereiche der französischen Literaturgeschichte der frühen Neuzeit oder der Moderne, - vertiefen die Fähigkeit, wissenschaftliche Positionen auszutauschen und im Gespräch zu verteidigen. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss der Aufbaumodule Literatur- und Kulturwissenschaft sowie Sprachwissenschaft	
8	Einpassung in Musterstudienplan	7./8. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	LaG Französisch Wahlpflichtmodul	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	HS Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft: - Referat, ca. 20' <i>oder semesterbegleitende Arbeitsaufträge zu jeder Seminarsitzung</i>	
11	Berechnung Modulnote	Referat oder semesterbegleitende Arbeitsaufträge 100 % der Modulnote	
12	Wiederholung von Prüfungen	Die Modulprüfungen können zweimal wiederholt werden.	
13	Turnus des Angebots	WiSe und SoSe	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h	

15	Dauer des Moduls	2 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Französisch
17	Literaturhinweise	Die vorbereitende Literatur wird jedes Jahr aktualisiert.

* Das Hauptseminar muss aus demjenigen Bereich gewählt werden, in dem im Modul **Französische Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft für das Lehramt an Gymnasien 1** keine Hausarbeit geschrieben wurde.

1	Modulbezeichnung	Basismodul Didaktik der romanischen Sprachen (Französisch) <i>(Basic module: Teaching Romance languages)</i>	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Einführungsseminar in die Didaktik der romanischen Sprachen (2 SWS; Anwesenheitspflicht) * PS (2 SWS; Anwesenheitspflicht)	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Univis >> Vorlesungsverzeichnis >> Philosophische Fakultät >> Romanistik >> Französisch/Frankoromanistik >> Didaktik der romanischen Sprachen	

4	Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Thorsten Piske	
5	Inhalt	<p>Vermittlung fachdidaktischen Basiswissens:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bezüge zwischen der Fachdidaktik und den anderen Fachwissenschaften; - Geschichte und Gegenwart des Französischunterrichts am Gymnasium; - Rahmenbedingungen und Grundlagen des heutigen Französischunterrichts; - Spracherwerbs- und Sprachlerntheorien, Sprachlehrforschung; - Bilingualismus und bilingualer Unterricht; - Methodik des kommunikativen Französischunterrichts; - Ziele und Verfahren der Textarbeit im Hinblick auf interkulturelle, literarische und sprachliche Bildungsziele; - Theorien und Ziele des interkulturellen Lernens und der Landeskunde sowie deren Umsetzung im Unterricht; - Grundsätze der Planung, Durchführung, Qualitätssicherung und Evaluation von Unterricht; - exemplarische unterrichtsbezogene Vertiefung in Handlungsfeldern des Französischunterrichts; - aktuelle Diskussionsfelder der Fachdidaktik 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben fundierte Kenntnisse über die Teilbereiche der Fachdidaktik Französisch, - kennen aktuelle Fragestellungen zur Entwicklung des Fremdsprachenunterrichts, - erwerben einen Überblick über aktuelle Themen und Fragestellungen in der Sprachlehr- und -lernforschung, - können Aufgabenstellungen des Französischunterrichts am Gymnasium mit ihren Studien in romanistischer Literatur- und Sprachwissenschaft verknüpfen, - sind in der Lage, auf der Grundlage der schulischen Bildungs- und Lernziele die Planung und Durchführung von Französischunterricht zu Einzelthemen zu entwerfen, - erwerben die Fähigkeit, fachdidaktische Positionen und Einschätzungen auszutauschen und im Gespräch zu verteidigen. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	1.-4. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	LaG Französisch LaR Französisch	

10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur 90' <i>oder mündl. Prüfung ca. 15'</i>
11	Berechnung Modulnote	Modulnote = Prüfungsnote
12	Wiederholung von Prüfungen	Die Modulprüfungen können zweimal wiederholt werden.
13	Turnus des Angebots	WiSe und SoSe
14	Arbeitsaufwand	Das Modul erfordert einen Arbeitsaufwand von ca. 150 Arbeitsstunden, davon sind ca. 60 Stunden Präsenzzeit.
15	Dauer des Moduls	1-2 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Französisch
17	Literaturhinweise	<p>Bausch, Karl-Richard u.a. (Hg.), <i>Handbuch Fremdsprachenunterricht</i>. Tübingen: Francke 2007.</p> <p>Cook, Vivian, <i>Second language learning and language teaching</i>, New York: Arnold 2008.</p> <p>Decke-Cornill, Helene/Küster, Lutz, <i>Fremdsprachendidaktik. Eine Einführung</i>. Tübingen: Narr 2010.</p> <p>Europarat (Hrsg.), <i>Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: lernen, lehren, beurteilen</i>, Berlin: Langenscheidt 2001.</p> <p>Fäcke, Christiane, <i>Fachdidaktik Französisch. Eine Einführung</i>. Tübingen: Narr 2010.</p> <p>Leupold, Eynar, <i>Französischunterricht als Lernort für Sprache und Kultur</i>, Seelze-Velber: Kallmeyer-Klett 2007.</p> <p>Nieweler, Andreas (Hrsg.), <i>Fachdidaktik Französisch</i>. Stuttgart: Klett 2006.</p>

* Werden zwei romanische Sprachen studiert, wird das Einführungsseminar nur in einer Sprache absolviert. In der zweiten Sprache werden stattdessen ein Proseminar (2 ECTS) belegt und eine Angeleitete Lektüre (1 ECTS) abgeleistet. Die Modulnote ergibt sich in diesem Fall aus der im Proseminar erbrachten Leistung.

1	Modulbezeichnung	Aufbaumodul Didaktik der romanischen Sprachen (Französisch LaG) <i>(Teaching Methodology Module 2: Teaching Italian)</i>	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	MS: Französische Sprach-, Literatur- und Kulturvermittlung (2 SWS) Examensseminar (1 SWS)	4 ECTS 1 ECTS
3	Lehrende	Univis >> Vorlesungsverzeichnis >> Philosophische Fakultät >> Romanistik >> Französisch/Frankoromanistik >> Didaktik der romanischen Sprachen	

4	Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Thorsten Piske	
5	Inhalt	Erweiterung und Vertiefung praxisgeleiteter Theorie in wichtigen Teilbereichen der Fachdidaktik: <ul style="list-style-type: none"> - Bildungsziele im Französischunterricht; - Methoden des kompetenzorientierten kommunikativen Unterrichts; - individueller Spracherwerb, Sprachbewusstheit, Mehrsprachigkeitsdidaktik; - Theorie der Testverfahren, schulische Formen der Leistungsmessung, Förder- und Diagnosemöglichkeiten für den Französischunterricht; - kulturwissenschaftliche Inhalte und interkulturelles Lernen; - Literatur- und Lesedidaktik; - Mediendidaktik; - Perspektiven in der Fachdidaktik für die Entwicklung des Französischunterrichts 	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - lernen, bildungsrelevante Inhalte und Methoden des Faches Französisch zu erkennen und zu analysieren, - setzen sich mit der Auswahl und Begründung der Fachinhalte und Lernziele auseinander und wenden ihre Überlegungen auch in Unterrichtsentwürfen zu ausgewählten Themen in den zentralen Handlungsfeldern des Französischunterrichts an, - können unter fachdidaktischen Aspekten den Prozess der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung des Französischunterrichts mitgestalten. - können eigene Überlegungen zur Auseinandersetzung mit fachlichen Fragen präsentieren und mit Experten und Laien über fachliche und fachübergreifende Fragen kommunizieren. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	abgeschlossenes Basismodul	
8	Einpassung in Musterstudienplan	4.-8. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	LaG Französisch	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - MS: Klausur (90 Min.) oder mdl. Präsentation ca. 20. Min. (mit schriftl. Dokumentation 3-5 S.) oder Hausarbeit (ca. 15 S.) - Examensseminar: mdl. Präsentation ca. 20 Min. (mit schriftl. Dokumentation 3-5 S.) oder schriftliche Dokumentation (5 S.) Die Prüfungsform ist abhängig vom didaktischen Charakter des Seminars und wird zu Beginn des WiSe 2019/20 festgelegt.	

11	Berechnung Modulnote	Modulnote = Note der Prüfungsleistung im Mittelseminar
12	Wiederholung von Prüfungen	Die Modulprüfungen können nur einmal wiederholt werden.
13	Turnus des Angebots	WiSe und SoSe
14	Arbeitsaufwand	Das Modul erfordert einen Arbeitsaufwand von ca. 150 Arbeitsstunden, davon sind ca. 30 Stunden Präsenzzeit.
15	Dauer des Moduls	1 - 2 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Französisch
17	Literaturhinweise	<p>Bausch, Karl-Richard/Christ, Herbert/Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.), <i>Handbuch Fremdsprachenunterricht</i>. Tübingen und Basel: Francke ³2003.</p> <p>Bausch, K.-R./Burwitz-Melzer, Eva/Königs, Frank G./Krumm, H.-J. (Hrsg.), <i>Aufgabenorientierung als Aufgabe. Arbeitspapiere der 26. Frühjahrskonferenz zur Erforschung des Fremdsprachenunterrichts</i>. Tübingen: Narr 2006.</p> <p>Küster, Lutz, <i>Plurale Bildung im Fremdsprachenunterricht. Interkulturelle und ästhetisch-literarische Aspekte von Bildung an Beispielen romanistischer Fachdidaktik</i>. Frankfurt a.M. et al.: Lang 2003.</p> <p>Leupold, Eynar, <i>Französisch lehren und lernen. Das Grundlagenbuch</i>. Seelze: Kallmeyer/Klett 2010.</p> <p>Lüsebrink, Hans-Jürgen, <i>Einführung in die Landeskunde Frankreichs</i>. Stuttgart: Metzler ²2003.</p> <p>Röseberg, Dorothee, <i>Kulturwissenschaft Frankreich</i>. Stuttgart: Klett 2001.</p>